

Monatsbericht

der Luftgütemessungen
in Niederösterreich

Mai 2018





Impressum:

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Anlagentechnik
Fachbereich Luftgüteüberwachung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Tel: +43-2742-9005-14251
Fax: +43-2742-9005-14985
E-Mail: post.bd4numbis@noel.gv.at

www.numbis.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Elisabeth Scheicher
Erstellt von: DI Manfred Brandstätter





Niederösterreichisches Luftgütemessnetz

Das Niederösterreichische Umwelt- Beobachtungs- und Informationssystem NUMBIS kontrolliert flächendeckend die Qualität unserer Luft. 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr. Die Messgeräte stehen dort, wo Menschen wohnen, leben oder arbeiten.



Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes





Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Amstetten		✓	✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus-Lenaugasse
Annaberg			✓				✓	✓	✓	✓	Wald, Wiese	3222 Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte 3
Bad Vöslau		✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Kottlingbrunnerstraße
Biedermannsdorf		✓		✓			✓	✓				2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	3512 Unterbergern, Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof
Groß Enzersdorf II	✓	✓			✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2282 Glinzendorf
Gänserndorf	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Felder, Flachland	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Hainburg	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg/Donau, Parkplatz-Krankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Hügelkuppe	3860 Heidenreichstein-Thaures, Freiland bei Thaures
Himberg			✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am alten Markt 25
Irnfritz	✓		✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3754 Irnfritz/Rothweinsdorf, Parz.Nr. 304
Kematen/Ybbs		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3331 Kematen/Ybbs, Gimpersdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓				✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wisentgasse/Stadtgärtnerei
Klosterneuburg-Verkehr		✓		✓			✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, Wienerstraße
Kollmitzberg	✓		✓				✓	✓	✓	✓	Wiese, Hügelkuppe	3323 Neustadtl/Kollmitzberg, Festplatz
Krems	✓	✓	✓	✓			✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St. Paulgasse
Mannswörth		✓		✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat-Mannswörth, Danubiastraße
Mistelbach	✓		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter
Mödling	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Duursmagasse
Payerbach	✓	✓	✓				✓	✓			Wald, Berggrücken	2650 Payerbach, Am Kreuzberg/Althammerhof
Pöchlarn		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet 0815
Purkersdorf		✓	✓				✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 48
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Bürogebäude, Flachland	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz





Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
St. Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstrasse 25
St. Valentin-A1		✓	✓		✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet Stadtgebiet,	4300 St. Valentin, Buchenstraße
St.Pölten-Verkehr		✓		✓		✓	✓	✓	✓		Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2463 Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓		✓			✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Rudolf Dieselgasse
Streithofen	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen-Freiland
Traismauer	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Donaustraße 13
Tulln	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Leopoldgasse, Friedhof
Vösendorf		✓				✓	✓	✓			Nähe A2, Wohngebiet	2331 Vösendorf, Peter Jordan Straße
Wiener Neudorf		✓		✓	✓		✓				Nähe A2, Wohngebiet	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65 - 67
Wiener Neustadt	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Sportplatz Neuklosterwiese
Wiesmath			✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter
Ziersdorf			✓	✓			✓	✓			Felder, Hügelland	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓			✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Lindenplatz 5

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffdioxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO...	Kohlenmonoxid
Wind...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T...	Lufttemperatur
F...	Luftfeuchte
Q...	Globalstrahlung





Grenzwerte

Immissionsschutzgesetz Luft; BGBl I 1997/115 idF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ (µg/m ³)	200 *)		120	
NO ₂ (µg/m ³)	200			30 **)
PM10 (µg/m ³)			50 ***)	40
Blei in PM10 (µg/m ³)				0,5
Benzol (µg/m ³)				5
PM 2,5 (µg/m ³)				25
CO (mg/m ³)		10		

*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung.

**) Der Immissionsgrenzwert von 30µg/m³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis

***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009:30; ab 2010:25.





Zielwerte	
	Zielwert ist der Gesamtgehalt in der PM10-Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres
Arsen (ng/m ³)	6
Kadmium (ng/m ³)	5
Nickel (ng/m ³)	20
Benzo(a)pyren (ng/m ³)	1

Alarmwerte	
	MW3
SO ₂ (µg/m ³)	500
NO ₂ (µg/m ³)	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	01.10.-31.03.	Tagesmittelwert
SO ₂ (µg/m ³)	20	20	50
NO ₂ (µg/m ³)	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m ² *d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m ² *d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m ² *d)	0,002





Ozongesetz BGBl 1992/210 idF		
Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit		
	MW8	
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden
Informations- und Warnwerte		
	MW1	
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle





WITTERUNGSVERLAUF Mai 2018

Datum Wetterlage

- 1. Tk** Am Staatsfeiertag scheint im Großteil Österreichs die Sonne, insbesondere in Richtung Osten präsentiert sich der Himmel nahezu wolkenlos. Etwas mehr Wolken zeigen sich in Vorarlberg und dem Außerfern, kurze sonnige Auflockerungen gibt es aber auch hier. Untertags ist es niederschlagsfrei, in den Abend- und Nachtstunden ziehen bevorzugt in Osttirol und Oberkärnten ein paar Regenschauer durch. Von West nach Ost steigen die Temperaturen auf maximal 12 bis 25 °C.
- 2.-3. TS** Von Vorarlberg über die Salzburger Gebirgsgauen bis nach Osttirol zeigt sich am 2. Mai die Sonne nur zeitweise, sonst stellt sich erneut recht sommerliches Wetter ein. Zunächst ist es weitgehend niederschlagsfrei, am Abend sowie in der Nacht auf den 3. Mai entladen sich dann vor allem in der Osthälfte Österreichs teils kräftige Schauer und Gewitter. Zuvor steigen die Temperaturen auf 15 °C im Außerfern bis 29 °C im Seewinkel. An der Sonnenscheinverteilung ändert sich am 3. Mai nur wenig. Während östlich der Linie Salzburg-Lienz über weite Strecken der Sonnenschein dominiert, ziehen westlich davon teils kompakte Wolken durch. Ausgehend vom Berg- und Hügelland breiten sich in der zweiten Tagehälfte Schauer und Gewitter aus, weitgehend niederschlagsfrei bleibt es dabei vom Weinviertel bis ins Oststeirische Hügelland. Die Luft erwärmt sich auf 14 bis 29 °C, mit den niedrigeren Werten im Tiroler Oberland.
- 4.-5. TwM** An der Alpennordseite wechseln Sonnenschein und Wolken einander ab, dabei überwiegt insbesondere im östlichen Flachland sowie ganz im Westen der sonnige Wettercharakter. Abgesehen von lokalen gewittrigen Schauern bleibt es nördlich der Alpen weitgehend niederschlagsfrei. In Kärnten sowie in der Steiermark verläuft der 4. Mai hingegen oftmals bewölkt mit teils kräftigen Regenschauern und Gewittern. Bei Tageshöchstwerten zwischen 14 und 27 °C wird es im Seewinkel am wärmsten. Am 5. Mai setzt sich in allen Landesteilen die Sonne zumindest zeitweise durch, überwiegend sonnig ist es erneut im Westen sowie im östlichen Flachland. Im Tagesverlauf ziehen lokale gewittrige Regenschauer durch, die meisten im Berg- und Hügelland. Die Temperaturen steigen auf 15 °C im Mühlviertel bis 25 °C im Nordburgenland.
- 6.-7. H** Hoher Luftdruck bringt in allen Landesteilen überwiegend sonniges Wetter, über weite Strecken präsentiert sich der Himmel dabei nahezu wolkenlos. Während am 6. Mai vor allem in Kärnten Schauer und Gewitter durchziehen, gehen am 7. Mai lokale Gewitter bevorzugt in Vorarlberg nieder. Abseits davon ist es weitgehend niederschlagsfrei. Die Temperatur steigt verbreitet über die 20-Grad-Marke, die Luft erwärmt sich auf maximal 20 bis 26 °C, die höheren Werte werden dabei jeweils im Nordburgenland registriert.
- 8.-10. Tk** Ein vor allem in höheren Luftschichten ausgeprägtes Tief beeinflusst das Wetter im Ostalpenraum. Der 8. Mai präsentiert sich sonnig aber unbeständig. Im Tagesverlauf entwickeln sich besonders vom Waldviertel über das Burgenland bis nach Osttirol Schauer und Gewitter, die stellenweise auch heftig ausfallen. Bei Höchstwerten zwischen 20 und 26 °C bleibt es weiterhin mild. Am 9. Mai überwiegen im Großteil Österreichs die sonnigen Abschnitte. Am Nachmittag ziehen vor allem an der Alpennordseite Schauer und Gewitter durch, die meisten in Vorarlberg und dem Tiroler Oberland. Die Luft erwärmt sich auf 18 bis 27 °C, mit den höheren Werten im Nordburgenland. Der 10. Mai verläuft in Vorarlberg und dem Tiroler Oberland wechselnd bewölkt und bereits von der Früh weg gehen hier teils gewittrige Regenschauer nieder. Sonst setzt sich erneut überwiegend sonniges Wetter durch. Im Laufe des Tages entwickeln sich auch in den zuvor sonnigen Regionen vermehrt teils kräftige Schauer und Gewitter. Die Temperaturen steigen auf 17 °C im Außerfern und 27 °C im Südosten.
- 11.-13. G** Am 11. Mai wechseln Sonnenschein und Wolken einander ab, dabei überwiegen insbesondere an der Alpennordseite sowie im Osten die sonnigen Abschnitte. Entlang der Berge, insbesondere im Bereich zwischen dem Arlberg und dem Dachstein, sowie von Osttirol bis ins Südburgenland ziehen in der zweiten Tagehälfte einzelne Schauer und Gewitter durch. Es bleibt mild, die Luft erwärmt sich auf 19 bis 25 °C. Sommerlich geht es durch den 12. Mai. Im Flachland überwiegt der freundliche Wettercharakter, während im Berg- und Hügelland sowie im Süden Schauer und Gewitter nieder gehen. Diese fallen insbesondere in Unterkärnten und südlich von Mur und Mürz mitunter auch kräftig aus. Bei Höchstwerten zwischen 20 und 28 °C ist es weiterhin zu mild für diese Jahreszeit. Am 13. Mai fällt in Vorarlberg immer wieder etwas Regen, die Sonne zeigt sich hier nur zwischendurch, sonst stellt sich erneut überwiegend sonniges Wetter ein. Im Tagesverlauf entwickeln sich besonders über den Bergen sowie im Südosten einzelne Schauer und Gewitter.





- Von West nach Ost steigen die Temperaturen auf 18 bis 26 °C.
- 14.-17. Tk** Tiefer Luftdruck bringt eine allmähliche Wetteränderung. Am 14. Mai überwiegt vom Waldviertel bis ins Nordburgenland erneut der sonnige Wettercharakter, hier bleibt es bis zum Abend noch trocken. Ganz im Westen sowie im Südosten ist es mitunter ganztags trüb, während in den restlichen Landesteilen zeitweiliger Sonnenschein und Wolken wechseln. Entlang und südlich der Alpen regnet es zudem auch immer wieder, mitunter auch länger anhaltend und kräftig. Gebietsweise ziehen auch Gewitter durch. Der Niederschlagsschwerpunkt liegt in der Südweststeiermark, hier summieren sich teils erhebliche Regenmengen. In den Nachtstunden wird es aber auch im östlichen Flachland allmählich regnerisch. Die Temperaturen steigen auf 15 °C am Bodensee bis 25 °C im Weinviertel. Am 15. Mai fällt aus kompakten Wolkenfeldern immer wieder Regen, dieser wird insbesondere in Vorarlberg und dem Tiroler Oberland stellenweise von Blitz und Donner begleitet. Bei nur wenigen Sonnenstunden steigen die Temperaturen auf 8 bis 14 °C. Während sich am 16. Mai von Osttirol über das Südburgenland bis ins Weinviertel vielerorts der Sonnenschein durchsetzt, behalten an der Alpennordseite kompakte Wolkenfelder oftmals die Oberhand. Hier regnet es zudem auch immer wieder etwas. Die Temperaturen legen wieder zu und erreichen maximal 10 bis 21 °C. An der Sonnenscheinverteilung ändert sich am 17. Mai nur wenig. Erneut überwiegen an der Alpensüdseite die sonnigen Abschnitte und bis auf lokale Schauer im Bereich der Berge bleibt es hier weitgehend niederschlagsfrei. Vom Bodensee bis zum Neusiedler See hingegen stellt sich trübes und unbeständiges Wetter mit zeitweiligem Regen ein. Von Nord nach Süd steigt die Temperatur auf 12 bis 22 °C.
- 18. NN** Im Bergland vom Loferer Land ostwärts wechseln zeitweiliger Sonnenschein und Wolken einander ab, sonst überwiegen die sonnigen Abschnitte. Im Tagesverlauf ziehen verbreitet Regenschauer durch, diese werden insbesondere an der Alpennordseite von Blitz und Donner begleitet. Die Temperaturen liegen zwischen 15 und 24 °C.
- 19.-20. G** Der 19. Mai bringt verbreitet viele Sonnenstunden. Im Berg- und Hügelland sowie im Süden ziehen Schauer und Gewitter durch. Die Temperatur bleibt auf frühlingshaften Niveau und erreicht maximal 15 bis 24 °C. Am 20. Mai überwiegen vor allem vom Flachgau ostwärts die sonnigen Abschnitte. Besonders entlang der Alpen sowie südlich davon gehen lokale Wärmegewitter nieder. Die Temperaturen steigen auf 14 °C im Außerfern bis 24 °C im östlichen Flachland.
- 21. h1** Vom Bodensee bis zum Neusiedler See dominiert über weite Strecken der Sonnenschein, oft präsentiert sich der Himmel dabei sogar wolkenlos. Von Osttirol bis in die westlichen Steiermark zeigen sich stellenweise mehr Wolken, aber auch hier überwiegen oft die sonnigen Abschnitte. Oftmals geht der Tag trocken zu Ende, lokale gewittrige Schauer ziehen vor allem am Alpennordrand, am Alpenostrand sowie im Bereich der Karnischen Alpen durch. Bei Höchstwerten zwischen 18 und 25 °C ist es im Seewinkel am mildesten.
- 22.-24. G** In Osttirol und Kärnten verläuft der 22. Mai wechselhaft, sonst setzt sich erneut überwiegend sonniges Wetter durch. Im östlichen Flachland bleibt es weitgehend niederschlagsfrei, abseits davon ziehen Schauer und Gewitter durch. Von Süd nach Nord erwärmt sich die Luft auf 17 bis 26 °C. Bei einem Mix aus Sonnenschein und Wolken gehen am 23. Mai vor allem im Berg- und Hügelland Wärmegewitter nieder. Die Temperatur legt weiter zu und erreicht maximal 19 bis 28 °C. Der 24. Mai verläuft zunehmend unbeständig. Im Tagesverlauf ziehen verbreitet teils kräftige Schauer und Gewitter durch, der Niederschlagsschwerpunkt liegt dabei vor allem in der Osthälfte Österreichs. Die Temperaturen steigen auf sommerliche 17 bis 28 °C.
- 25. Tk** Ein vor allem in höheren Luftschichten ausgeprägtes Tiefdruckgebiet ist am 25. Mai im Ostalpenraum wetterbestimmend, dieses bringt insbesondere östlich der Linie Salzburg-Villach Schauer und Gewitter. Die Luft erwärmt sich auf 18 °C im Waldviertel bis 26 °C im Rheintal.
- 26. G** Über weite Strecken dominiert der Sonnenschein. In den Abendstunden gehen insbesondere in Osttirol und Oberkärnten Wärmegewitter nieder. Die Temperatur steigt auf maximal 23 bis 28 °C.
- 27. h1** Sommerlich geht es auch am 27. Mai weiter. Erneut überwiegen die sonnigen Abschnitte. Im Berg- und Hügelland sowie im Süden gehen speziell in den Abend- Nachtstunden teils heftige Gewitter nieder. Mit Höchstwerten zwischen 22 und 29 °C ist es deutlich zu warm für diese Jahreszeit.
- 28.-30. TSW** Engelagert in eine süd- bis südwestliche Höhenströmung werden heiße und gewitteranfällige Luftmassen nach Österreich transportiert. In der Zeit von 28. bis 30. Mai scheint über weite Strecken die Sonne. Im Tagesverlauf bilden sich allerdings teils heftige Wärmegewitter. Der Niederschlagsschwerpunkt liegt in dieser Zeit vor allem in den südlichen Landesteilen zwischen Unterkärnten und dem Mittelburgenland, aber auch an der Alpennordseite entladen sich lokale Gewitter. Weitgehend trocken ist es im westlichen Donaauraum sowie im Weinviertel. Die Temperaturen bleiben auf sommerlichem Niveau und steigen auf maximal 25 bis 32 °C, mit den höheren Werten im Oberösterreichischen Zentralraum.

Quelle: ZAMG





Schadstoffe im Mai 2018

Schwefeldioxid im Mai 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung HMW 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Dunkelsteinerwald	6	21	20	17	18	0	0	78,2
Forsthof	2	13	9	3	4	0	0	97,6
Groß Enzersdorf II	1	15	10	3	4	0	0	97,8
Gänserndorf	4	18	14	7	7	0	0	97,8
Hainburg	4	21	15	8	11	0	0	97,6
Heidenreichstein	2	6	5	3	4	0	0	97,6
Irnfritz	-	9	7	3	4	0	0	73,7
Klosterneuburg	3	19	12	6	7	0	0	97,8
Kollmitzberg	2	6	5	4	5	0	0	95,5
Krems	2	6	5	3	4	0	0	91,9
Mistelbach	2	16	13	5	5	0	0	97,7
Mödling	1	11	5	2	4	0	0	97,6
Payerbach	4	8	6	4	5	0	0	97,6
Schwechat	5	17	14	9	10	0	0	97,8
St. Pölten	4	8	7	6	6	0	0	97,6
Stixneusiedl	2	22	16	6	7	0	0	97,6
Streithofen	6	12	10	8	9	0	0	96,3
Traismauer	5	8	7	5	6	0	0	97,7
Tulln	4	8	7	5	6	0	0	97,8
Wiener Neustadt	3	8	7	4	5	0	0	97,8
Zwentendorf	4	32	19	8	14	0	0	97,7





Stickstoffdioxid im Mai 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

NO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 80 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung HMW 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	16	57	43	22	36	0	0	97,8
Bad Vöslau	10	49	36	17	23	0	0	97,8
Biedermannsdorf	21	81	70	35	65	0	0	97,7
Dunkelsteinerwald	8	32	18	10	15	0	0	93,2
Forsthof	5	24	15	9	12	0	0	97,5
Groß Enzersdorf II	11	55	40	18	29	0	0	97,8
Gänserndorf	8	50	32	11	22	0	0	97,8
Hainburg	10	52	28	14	24	0	0	97,7
Heidenreichstein	5	15	10	7	9	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	10	35	27	13	24	0	0	97,8
Klosterneuburg	8	40	32	14	23	0	0	97,8
Klosterneuburg-Verkehr	15	63	52	25	44	0	0	97,8
Krems	14	74	48	20	40	0	0	97,7
Mannswörth	19	103	72	27	56	0	0	97,6
Mödling	12	54	41	19	32	0	0	97,6
Payerbach	4	13	8	6	8	0	0	97,6
Poehlarn	12	61	39	22	39	0	0	97,6
Purkersdorf	12	48	33	17	30	0	0	97,8
Schwechat	16	63	48	27	45	0	0	97,8
St. Pölten	15	54	48	21	39	0	0	97,7
St. Valentin-A1	21	80	72	35	66	0	0	97,8
St.Pölten-Verkehr	21	99	73	32	59	0	0	97,8
Stixneusiedl	9	48	31	14	25	0	0	97,8
Stockerau	19	103	82	30	60	0	0	97,8
Streithofen	7	43	36	20	23	0	0	97,8
Traismauer	9	47	31	13	23	0	0	97,7
Tulln	6	69	40	14	28	0	0	97,8
Vösendorf	18	85	62	32	52	0	0	97,8
Wiener Neudorf	24	99	77	38	63	0	0	97,8
Wiener Neustadt	6	52	42	12	24	0	0	97,8
Wolkersdorf	11	71	46	19	28	0	0	97,7
Zwentendorf	10	61	43	15	35	0	0	97,8





Ozon im Mai 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung MW8 $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung MW1 $180\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	72	140	139	132	124	1	0	97,7
Annaberg	86	144	144	135	125	4	0	97,6
Bad Vöslau	82	159	155	132	131	2	0	97,8
Dunkelsteinerwald	78	149	148	135	135	3	0	93,1
Forsthof	93	139	137	127	127	4	0	97,6
Gänserndorf	81	140	138	131	132	4	0	97,8
Hainburg	83	145	145	134	132	2	0	97,6
Heidenreichstein	87	142	140	133	134	6	0	97,8
Himberg	76	145	145	134	131	2	0	97,8
Irnfritz	89	140	139	132	130	4	0	97,8
Kematen/Ybbs	78	141	140	132	125	1	0	97,8
Klosterneuburg	84	146	146	136	131	1	0	97,7
Kollmitzberg	90	138	138	128	125	2	0	97,6
Krems	78	150	150	140	134	4	0	97,6
Mistelbach	84	151	147	140	135	3	0	97,6
Mödling	78	150	144	129	125	0	0	97,8
Payerbach	96	143	142	132	128	3	0	97,6
Poehlarn	74	137	137	126	128	0	0	97,6
Purkersdorf	66	136	136	129	126	1	0	97,8
Schwechat	80	147	146	136	133	2	0	97,2
St. Pölten	75	138	137	128	128	1	0	92,7
St. Valentin-A1	69	135	133	125	123	0	0	94,2
Stixneusiedl	82	150	144	131	128	2	0	97,8
Streithofen	83	173	158	151	140	4	0	89,4
Tulln	76	140	139	133	132	1	0	97,8
Wiener Neustadt	77	144	143	132	129	1	0	97,8
Wiesmath	102	140	139	133	129	7	0	91,7
Wolkersdorf	85	146	145	138	136	4	0	97,8
Ziersdorf	78	149	147	143	138	5	0	97,2





Feinstaub (PM10) im Mai 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	18	43	35	30	32	0	99,3
Bad Vöslau	16	39	37	27	34	0	100,0
Biedermannsdorf	18	41	36	28	33	0	99,7
Gänserndorf	16	52	45	25	34	0	100,0
Hainburg	19	42	40	28	36	0	99,7
Heidenreichstein	17	74	67	28	31	0	99,9
Himberg	16	50	41	27	33	0	100,0
Kematen/Ybbs	12	35	31	25	26	0	99,0
Klosterneuburg-Verkehr	21	222	84	31	37	0	100,0
Krems	16	41	38	27	32	0	99,1
Mannswörth	19	52	47	28	35	0	99,9
Mistelbach	18	94	49	28	32	0	99,6
Mödling	14	264	115	24	30	0	98,6
Schwechat	21	47	42	32	38	0	100,0
St. Pölten	19	46	43	30	37	0	91,8
St.Pölten-Verkehr	20	637	232	46	34	0	99,6
Stixneusiedl	18	190	98	32	35	0	99,7
Stockerau	20	70	50	33	42	0	100,0
Streithofen	20	86	54	29	37	0	99,9
Traismauer	19	153	71	28	40	0	99,8
Tulln	20	51	40	28	36	0	99,9
Wiener Neudorf	22	161	84	41	58	0	100,0
Wiener Neustadt	17	42	40	26	31	0	99,9
Ziersdorf	17	77	49	25	32	0	99,4

Feinstaub (PM2.5) im Mai 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen					
PM2.5 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. TMW	98%-Perz.	Verfüg- barkeit in %
Groß Enzersdorf II	11	25	19	21	100,0
Schwechat	12	28	21	23	100,0
St. Pölten	12	30	21	25	91,8
St. Valentin-A1	11	25	19	21	100,0
Wiener Neudorf	11	27	20	22	100,0
Zwentendorf	10	21	16	19	100,0





PM10-Überschreitungen im Mai 2018

	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg-Verkehr	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Schwechat	St. Pölten	St.Pölten-Verkehr	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Tulln	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Ziersdorf
1.																								
2.																								
3.																								
4.																								
5.																								
6.																								
7.																								
8.																								
9.																								
10.																								
11.																								
12.																								
13.																								
14.																								
15.																								
16.																								
17.																								
18.																								
19.																								
20.																								
21.																								
22.																								
23.																								
24.																								
25.																								
26.																								
27.																								
28.																								
29.																								
30.																								
31.																								





Kohlenmonoxid im Mai 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
CO [mg/m ³]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98%- Perz.	Überschreitung MW8 10mg/m ³	Verfügbar- keit in %
Mödling	0,19	0,61	0,32	0,27	0,24	0	99,4
Schwechat	0,18	0,44	0,29	0,25	0,25	0	99,5
St.Pölten-Verkehr	0,23	0,49	0,41	0,36	0,36	0	99,5
Vösendorf	0,19	0,35	0,29	0,25	0,26	0	99,4

Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360 APSA 370	Horiba Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb 0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360 APNA 370	Horiba Horiba	0,5 ppb 0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO ₂ : 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APNA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM2,5	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM10	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM2,5	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³

